



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung

### Haftbefehl nach Räuberischem Diebstahl (Landkreis Wittenberg)

#### **GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau**

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit dem 29.04.2022 Ermittlungen wegen Verdacht eines räuberischen Diebstahls in einem ICE.

Nach derzeitigem Kenntnisstand soll es am 29.04.2022, gegen 08:00 Uhr morgens, in einem ICE auf der Bahnstrecke Berlin – München, kurz vor der Einfahrt in den Wittenberger Hauptbahnhof zu einer Diebstahlshandlung zum Nachteil einer 28-jährigen Zugbegleiterin gekommen sein.

Der Täter soll dabei die dienstliche Geldbörse der Geschädigte unbemerkt aus deren Umhängetasche an sich genommen haben. Nach Hinweis eines Fahrgastes habe man den Dieb ergreifen wollen. Dieser sei jedoch auf eine Fahrgast-Toilette geflüchtet. Nachdem er dort unter der Tür Bargeld zur Bezahlung eines Zugtickets durchschob, habe er plötzlich die Toilettentür geöffnet und versucht seine Flucht fortzusetzen.

Eine 30-jährige Schaffnerin, welche den Beschuldigten festhalten wollte, wurde leicht im Handbereich verletzt. Im weiteren Verlauf soll der Beschuldigte der 28-jährigen Zugbegleiterin, welche ihn ebenso an der Flucht hindern wollte, mit einem Reizstoffsprüngerät ins Gesicht gesprüht haben. Die Geschädigte erlitt dabei Reizungen im Augenbereich.

Der Täter konnte seine Flucht fortsetzen und verließ den inzwischen im Wittenberger Hauptbahnhof angekommenen Zug in Richtung Triftstraße.

Wenig später konnte der Mann im Bereich des Gotenwegs festgestellt und vorläufig festgenommen werden.

Bei der Durchsuchung des 30-jährigen Mannes, welcher sich in einem verwirrten Zustand befand, wurde Bargeld im oberen dreistelligen Bereich aufgefunden.

Nach Aktenvorlage bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau am 29.04.2022 wurde gegen den Beschuldigten Haftantrag gestellt. Nach Vorführung beim zuständigen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Wittenberg verkündete dieser

einen Unterbringungsbefehl gegen den Beschuldigten.

Der aus Hamburg stammende Mann wurde daraufhin in eine psychiatrische Einrichtung verbracht.

Yasmin Sauer  
Pressesprecherin  
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr  
Pressesprecher  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

**Impressum:**

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201  
Fax: (0340) 6000-300  
Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)